

OPER GRAZ

MI 01 19:30-21:45 UHR CARMEN BALLET von Beate Volland zu Musik von Georges Bizet...

DO 02 19:30-22:15 UHR DIE VERKAUFTE BRAUT OPEr von Bedřich Smetana...

FR 03 PREMIERE 17:00-18:10 UHR/NEXT LIBERTY CINDERELLA Kinderoper von Peter Maxwell Davies...

SA 04 15:00-18:00 UHR CARMEN Kinderoper von Peter Maxwell Davies...

SO 05 11:00-12:00 UHR STUDBÜHNE VOR DER PREMIERE KATJA KABANOVA OPEr von Leoš Janáček...

MO 06 19:30-21:30 UHR FRAU HOLLE oder WETTER IST, WAS DU DRAUS MACHST...

DI 07 19:30-21:30 UHR CINDERELLA Kinderoper von Peter Maxwell Davies...

MI 08 19:30-21:30 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

DO 09 19:30-22:00 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

FR 10 19:30-22:00 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

SA 11 09:30-12:00 UHR KOSTPROBE KATJA KABANOVA OPEr von Leoš Janáček...

SO 12 09:00-10:00 UHR TREFFPUNKT Foyer FÜHRUNG DURCH DIE OPEr KATJA KABANOVA OPEr von Leoš Janáček...

MO 13 19:30-21:30 UHR FRAU HOLLE oder WETTER IST, WAS DU DRAUS MACHST...

DI 14 19:30-21:30 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

MI 15 19:30-21:30 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

DO 16 19:30-22:00 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

FR 17 19:30-22:00 UHR DIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN OPEr von Jacques Offenbach...

SA 18 PREMIERE 19:30-21:30 UHR KATJA KABANOVA OPEr von Leoš Janáček...

SO 19 14:45 UHR / STUDIOBÜHNE ELTERNZEIT KINDERZEIT EIN HAUCH VON VENUS...

MO 20 19:30-21:30 UHR SPIEGELFOYER KAMMERKONZERT WIND SETET Klarinete Christoph Gaugl...

DI 21 10:30-11:40 UHR / 16:00-17:10 UHR / NEXT LIBERTY CINDERELLA Kinderoper von Peter Maxwell Davies...

MI 22 10:30-11:40 UHR / NEXT LIBERTY CINDERELLA Kinderoper von Peter Maxwell Davies...

DO 23 19:30-21:45 UHR KATJA KABANOVA OPEr von Leoš Janáček...

FR 24 19:30-21:45 UHR CARMEN BALLET von Beate Volland zu Musik von Georges Bizet...

SA 25 11:00-12:00 UHR FRAU HOLLE oder WETTER IST, WAS DU DRAUS MACHST...

SO 26 11:00-12:00 UHR FAMILIENKONZERT WIND UND SILBERNE FLÜGELHORN...

MO 27 19:30-20:45 UHR SPIEGELFOYER MUSIKALISCHER APERITIF ROLAND KLITTING TRIFF LEOS JANÁČEK...

DI 28 19:30-21:45 UHR CARMEN BALLET von Beate Volland zu Musik von Georges Bizet...

MI 29 19:30-21:45 UHR KATJA KABANOVA OPEr von Leoš Janáček...

DO 30 19:30-21:45 UHR EIN HAUCH VON VENUS MUSICAL COMEDY von Kurt Weill & Ogden Nash...

FR 31 19:30-21:45 UHR CARMEN BALLET von Beate Volland zu Musik von Georges Bizet...

SCHAUSPIELHAUS GRAZ

HAUS EINS 19:30 UHR PENTHESILEA / DER ABEND NACH DEM BEGRÄBNIS DER BESTEN FREUNDIN...

HAUS ZWEI 15:00 UHR / Foyer KICKOFF WELTFRAUEN*TAG IM WOMEN'S ACTION FORUM...

HAUS DREI 20:00-21:30 UHR DIE FISCHER FRITZ Sprechtheater Raphaela Bardutzky...

19:30-21:30 UHR DIE ARZTIN Kindermusical nach dem Hörbuch...

NEXT LIBERTY

19:30-21:30 UHR DIE ARZTIN Kindermusical nach dem Hörbuch...

GRAZER SPIELSTÄTTEN

20:00 UHR / ORPHEUM ELEVATE FESTIVAL OPENING DAS NEINHORN - SZENISCHE LESUNG...

20:00 UHR / ORPHEUM ELEVATE CATERINA BARRIERE ab 6 Jahren € 16,30

20:00 UHR / ORPHEUM ELEVATE PANDA BEAR & SONIC BOOM ab 6 Jahren € 28

20:00 UHR / ORPHEUM ELEVATE SOFIA KOURTESIS ab 10 Jahren € 10

19:30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW € 20

15:00 & 16:30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL IM ZIRKUS KASPERL THEATER € 8,90

20:00 UHR / ORPHEUM ANDERSWO OZCAN COSAR KABARETT € 40

19:30 UHR / ORPHEUM #WEARE STARKE STIMMEN. STARKE GRAZ Schied Sisters, Virginia Ernst, Komblabazone, Vesna Petkovic, Poturack Sisters & Cory Gauss € 31,40

14:00, 17:00 & 20:00 UHR / ORPHEUM THEMEN TAG NEUSEELAND & AUSTRALIEN REISEVORTRÄGE € 8,90

15:00 & 16:30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL IM ZIRKUS KASPERL THEATER € 8,90

15:00 & 16:30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER FRECHE KOBOLD KASPERL THEATER € 8,90

19:30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW IMPRO THEATER € 20

19:30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW IMPRO THEATER € 20

15:00 & 16:30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER FRECHE KOBOLD KASPERL THEATER € 8,90

19:30 UHR / ORPHEUM COMEDY HIRTEN KABARETT € 31

20:00 UHR / ORPHEUM CHRISTINE EIXENBERGER KABARETT € 22,50

20:00 UHR / ORPHEUM FLORIAN KLENK & FLORIAN SCHEUBA KABARETT € 29

15:00, 15:00 & 16:30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER FRECHE KOBOLD KASPERL THEATER € 8,90

19:30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW IMPRO THEATER € 20



PREMIERE

KATJA KABANOVA

OPER in drei Akten von Leoš Janáček
Libretto von Leoš Janáček
nach dem Schauspiel „Das Gewitter“ (1859) von Alexander Nikolajewitsch Ostrowski
In der tschechischen Übersetzung von Vincenc Cervinka
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Empfohlen ab 14 Jahren

Dem Mädechenalter gerade entwachsen, findet sich Katja in einem klostrophischen Erleben wieder, das von ihrer despotischen Schwiegermutter dominiert wird. Nachts überkommen sie körperliche Sehnsüchte, die im rigiden Alltag des freudlosen Wolgastädchens keinen Platz haben: „Ich kann nicht schlafen. Immer klingt mir solch ein Gefühl in den Ohren. Irgendjemand spricht mit mir so liebevoll, als ob eine Taube gurr, als ob er mich umarmen würde, so innig, so heiß, so glühend, als ob er mich irgendwem fühle und ... ich gehe mit ihm!“ In der Hingabe an einen anderen Mann erfährt sie trotz nagender Schuldgefühle eine nie gekannte sinnliche Befriedigung. Doch mit dem Ausleben ihrer Leidenschaft verfloßt sie gegen patriarchale Normen, die auch sie vermerlicht hat. Ein Konflikt, an dem sie als tief gläubige Christin zugrunde geht. Katja findet den Freitod in der Wolga, die sinnbildlich für die weibliche Sexualität steht.

So wie die komplexe Titelfigur lebt auch Leoš Janáčeks musikalische Welt von den Kontrasten, die der Chefdirigent Roland Klüttig am Pult der Grazer Philharmoniker zu schärfen weiß. Vor dem Hintergrund eines klanggewaltigen Natur-schauspiels steht die präzise Zeichnung eines russischen Generationenkonflikts. Mit Anika Rutkofsky (Regie), Eleni Konstantatou (Bühne), Marie Sturminger (Kostüme) und Johanna Danhauser (Dramaturgie) wird ein junges Regieteam mit der Inszenierung betraut, das die Jury des Ring Awards 2023, dem einzigen internationalen Musiktheaterwettbewerb für Regie und Bühnengestaltung, mit einer feministischen Lesart des „Don Giovanni“ überzeugt hat.

Musikalische Leitung Roland Klüttig **Inszenierung** Anika Rutkofsky **Bühne** Eleni Konstantatou **Kostüme** Marie Sturminger **Licht** Hubert Schwager **Dramaturgie** Johanna Danhauser / Dorothee Harpain **Chor** Bernhard Schneider

Katja Marjuka Tepponen **Tirol** Matthias Koziorowski **Boris Arnold** Rutkofsky **Marjanka** Iris Vermillion **Dilej** Wilfried Zöllnick **Maria** Kerstin Larchenberger **Verena** Mareike Jankowski / Anna Brail **Katja** Katja Maria Fournier **Clasche** Corina Koller **Fekluska** Andželka Winišewski **Pasant** Dariusz Porczyk **Frau** aus dem Volk **Diana** Aleksmit

Vor der Premiere
Sonntag, 3. März 2023, 11 Uhr, Studiobühne

Kostprobe
Samstag, 11. März 2023, 9.30 Uhr, Treffpunkt Foyer

PREMIERE

Samstag, 18. März 2023, 19.30 Uhr

Nachklang für Student:innen
Mittwoch, 29. März 2023, im Anschluss an die Vorstellung, Galeriefoyer

Vorstellungen bis 14. Mai 2023

BALLETT

MASTERCLASS BALLETT

In dieser Saison kann zu ausgewählten Terminen an professionellen Ballett-trainings teilgenommen werden. Diese bieten einen vielfältigen Einblick in die verschiedenen Schulen und Balletttechniken. Mitglieder des Ensembles oder Gastballettmeister werden dabei im Ballettsaal live am Klavier von Hakim Bour-daa begleitet. Das Angebot richtet sich an Fortgeschrittene und Profis, die aktiv teilnehmen wollen. Die Buchung erfolgt ausschließlich über das Ticketzentrum bis, online.

Samstag, 25. März, 14.30 Uhr, Ballettsaal

KONZERTE

KAMMERKONZERT

WIND SEXTET

Die Welt der Holzblasinstrumente ist farbenreich. Mit Beethovens Sextett und Mozarts Serenade zeigen sich jeweils zwei Klarinetten, Hörner und Fagotte von ihrer besten Seite. Die Musiker:innen Christoph Gaußl, Anton Hirschmugl, Georg Stepanek, Sophie Breit, Athanasios Ioannou und Manuel Egger stellen ein spannendes Programm zusammen, erweitert um einige kleiner besetzte Werke von Mozart.

Klarinette Christoph Gaußl, **Anton Hirschmugl** **Fagott** Georg Stepanek, **Sophie Breit** **Horn** Athanasios Ioannou, **Manuel Egger**

Montag, 20. März, 19.30 Uhr, Spiegelfoyer

MUSIKALISCHER APERITIF

ROLAND KLÜTTIG TRIFFT LEOS JANÁČEK

Beim „Musikalischen Aperitif“ präsentiert Chefdirigent Roland Klüttig gemeinsam mit Musiker:innen der Grazer Philharmoniker und Ensemblemitgliedern



Kammermusik von Komponisten, deren Werke sich auch am aktuellen Spielplan finden. Am 27. März stehen das Tagebuch eines Verschollenen (Auszug) und die Sonate für Violine und Klavier Leoš Janáček auf dem Programm.

Gesang Matthias Koziorowski, **Mareike Jankowski** **Violine** Wiktor Modrzewski **Klavier** Tetyana Dranchuk

Montag, 27. März, 19.30 Uhr, Spiegelfoyer

KINDER & JUGEND

CINDERELLA

OPER von Peter Maxwell Davies, Arrangement von Paul Maier, Libretto vom Komponisten
in der deutschen Übersetzung von Gunther Bauer-Schenk & Theodore Gerhard Kobler

Kinderoper im Next Liberty
Für alle ab 6 Jahren

In dieser modernen Fassung von Peter Maxwell Davies, die von Kindern für Kinder gespielt wird, erleben Sie das beliebte Märchen „Aschenputtel“ unter der Regie von Michael Schilhan. Cinderella, die als Au-Pair-Mädchen ein tristes Le-ben fristet, findet in einer Katze, die sich als gute Fee entpuppt, eine Vertraute, die ihr zu einem Kleid verhilft und sie sogar zu dem großen Ball begleitet, zu dem Cinderella so gerne gehen möchte. Ob Cinderella dort tatsächlich ihren Prinzen trifft und die beiden ihr Happy End erleben können? Tauchen Sie mit ein in Cinderellas Welt im Next Liberty und erleben Sie die jungen Säng:innen der Singschul' der Oper Graz.

Musikalische Leitung Andrea Fournier **Regie** Michael Schilhan **Ausstattung** Alexia Redl **Choreographie** Andras Kurta **Dramaturgie** Dorothee Harpain

Mit Jutta Panzenböck, Singschul' der Oper Graz

PREMIERE

Freitag, 3. März, 17 Uhr, Next Liberty
Vorstellungen bis Dienstag, 18. April

CINELLO SPIEGELNDE TASTEN

Drauer, aber auch davur, drauf und ganz oben hinauf springt Cinello! Und sogar hinein lässt sich schauen. Zusammen mit Mitra lassen sich die wundervollsten Geheimnisse entdecken!

Mit Mitra Kotte (Klavier)

Samstag, 4. März, 15 Uhr, Malersaal

TRIOLINO

BUDÖÖÖM!

Triolino erhält Besuch – aber nicht auf die normale Art und Weise! Nein! Shapeeeww! (oder BuddöööM!) Natalia, Carla und Dujan stecken voller fröhlicher Überraschungen. Hallet Augen und Ohren weit offen!

Mit Natalia Kubalcova (Violine), Carla Conangle (Violoncello), Dujan Sretovic (Klavier)

Samstag, 11. März, 16 Uhr, Malersaal

Informationen und Tickets für Cinello und Triolino unter tickets@jeunesse.at und unter 01 505 63 56

FAMILIENKONZERT

BOBLI UND DAS SILBERNE FLÜGELHORN

Das Trompetenspiel ermöglicht es dem stumm geborenen Buben Bobli, mit seiner Umwelt zu kommunizieren. Eines Tages hört er vom Gipfel des Berges herab den Gesang eines Mädchens, das dort lebt und von Ziegen das Ziegen gelnert hat. Voller Neugierde auf das Mädchen macht sich Bobli auf den Weg –

Musikalische Leitung Roland Klüttig **Mit** Elisabeth Stembeg, Ales Klanar, Kindern der Praxisvolksschule der PH Steiermark und den Grazer Philharmonikern

Mittwoch, 22. & Sonntag, 26. März, jeweils 11 Uhr

OPERAKTIV!

NACHKLANG FÜR STUDENT:INNEN

Exklusiv für Student:innen bietet das Team von OperAktiv an ausgewählten Terminen Musiktheater- und Ballettabende mit Nachgesprächen zum Sonderpreis von nur 8 € (inkl. Vorstellungsbuch!) an. Nach vorheriger Anmeldung gibt es im März Termine zum Ballett „Carmen“ und zu Leoš Janáčeks Oper „Katja Kabanova“.

CARMEN, Mittwoch, 1. März
KATJA KABANOVA, Mittwoch, 29. März

jeweils im Anschluss an die Vorstellung, Galeriefoyer
Anmeldung unter mattias.casellati@oper-graz.com

ELTERNZEIT.KINDERZEIT

EIN HAUCH VON VENUS

Musiktheaterworkshop für Kinder ab 5 Jahren

Während die Eltern sich auf einen inspirierenden Nachmittag in der Oper einlassen, entdecken die Kinder in einem theaterpädagogischen Workshop die Welt des Musiktheaters. Bewegung, Musik, Theaterspielen und vor allem Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Am Ende des Nachmittags haben einander alle bestimmt viel zu erzählen!

Sonntag, 19. März, 14.15 Uhr, Studiobühne
Anmeldung unter operaktiv@oper-graz.com
€ 10 pro Kind und Termin

EXTRA

NACHGESPRÄCH

CARMEN

Kein noch so gelungener Theaterabend kann alle Fragen restlos beantworten, und so bietet das „Nachgespräch“ die Möglichkeit, sich im direkten Dialog mit Mitwirkenden und der Stückdramaturgie über das eben Gesehene und Erlebte auszutauschen.

Samstag, 4. März, im Anschluss an die Vorstellung, Galeriefoyer

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

CARMEN

BALLETT von Beate Vollack zu Musik von Georges Bizet, Manuel de Falla und Emmanuel Chabrier

Zur unvergesslichen Musik von Georges Bizet u. a. entwickelt Beate Vollack einen eindringlichen Ballettabend. Carmen steht dabei für eine unabhängige Frau, die völlig frei von jeglichen gesellschaftlichen Konventionen ihrem Glauben und ihren Überzeugungen folgt. Sie kennt nur eine Wahrheit: die ihrer Gefühle.

Mittwoch, 1. März / Samstag, 4. März, jeweils 19.30 Uhr / Sonntag, 5. März, 15 Uhr / Freitag, 24. März / Freitag, 31. März, jeweils 19.30 Uhr

DIIE VERKAUFTE BRAUT

OPER von Bedřich Smetana / ab 10 Jahren

Furiös und rasant führt Bedřich Smetana in „Die verkaufte Braut“ durch die Liebeswirren und Heiratssachen eines böhmischen Dorfes. Es wird gefeiert, geliebt, gefeilscht und getanzt bevor es am Heiratstag geht. Adriana Altras präsentiert sich erstmals als Regisseurin an der Oper Graz. Für die musikalische Leitung zeichnet Chefdirigent Roland Klüttig verantwortlich.

Donnerstag, 2. März / Mittwoch, 22. März (am letzten Mal), jeweils 19.30 Uhr

EIN HAUCH VON VENUS

MUSICAL COMEDY von Kurt Weill & Ogden Nash
ab 12 Jahren / Österreichische Erstaufführung

Songs wie „Speak Low“, „I’m a Stranger Here Myself“ oder „Westwind“ machen das Musical zu Kurt Weills größtem Erfolg am Broadway. Dionne Wudu wird dabei als antike Venusstatue von Friseur Rodney (Christof Messner) durch das Anstecken eines Rings unsichtlich zum Leben erweckt und findet sich so nach 3000 Jahren im New York der 1940er wieder.

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr / Sonntag, 12. März / Sonntag, 19. März, jeweils 15 Uhr / Sonntag, 26. März, 18 Uhr / Donnerstag, 30. März (am letzten Mal), 19.30 Uhr

FRAU HOLLE oder: WETTER IST, WAS DU DRAUS MACHST

FAMILIENMUSICAL von Sebastian Brand & Florian Stanek
ab 6 Jahren / Uraufführung

Mit diesem flockig-leichten Musicalpaß für alle Jahreszeiten, Witterungen und Altersgruppen bringt das preisgekrönte Autorenteam Florian Stanek und Sebastian Brand den Märchenklassiker mit viel Sinn für Humor, globale (Herz)Er-wärmung, starke junge Held:innen und weise Naturschener:innen auf die Bühne der Oper Graz.

Montag, 6. März, 10.30 Uhr / Samstag, 11. März, 18 Uhr / Samstag, 25. März (am letzten Mal), 11 Uhr

DIIE GROßHERZOGIN VON GEROLSTEIN

OPERETTE von Jacques Offenbach / ab 11 Jahren

Zündende Melodien, Witz, Esprit, Biss, erotische Anspielungen und viel Pa-riser Charme treffen in der „Großherzogin von Gerolstein“ aufeinander und entführen uns in die Welt Offenbachs und seiner Muse Hortense Schneider, die die großen Partien seiner Operetten wie keine andere verkörperte, formte und inspirierte. Peter Lund, der bereits an der Oper Graz erfolgreich „Die Zin-kuspriessin“ und „Martha“ in Szene setzte, löst die Welt Offenbachs, seiner Hortense bzw. die der Gerolstein neu und glänzend aufstehen.

Freitag, 10. März / Freitag, 17. März / Samstag, 25. März, jeweils 19.30 Uhr

ICH BIN NÄMLICH EIGENTLICH GANZ ANDERS, ABER ICH KOMME NUR SO SELTEN DAZU.

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT
Odön von Horváth

PREMIEREN

HAUS EINS

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

Komödie in drei Akten von Odön von Horváth

„Zur schönen Aussicht“ heißt das morbide Hotel am Rande eines Dorfes in den Bergen, dessen Fassade bröckelt und dessen Personal aus Männern mit zwei-felhafter Vergangenheit besteht. Ein seltsamer Haufen an gescheiterten Existenzen hat sich dort wie in einem Zufluchtsort verschanzt. Sie alle ent latente Geldnot. Wetterkapriolen vergraulen die Kundschaft, die Saison läuft schlecht – Krise, wohin man blickt, das Hotel steht kurz vor dem Bankrott. Ohne das Geld der Baronin von Stetten, dem einzigen Gast, würde längst nichts mehr laufen. Richtig kompliziert wird es mit der Ankunft der Sommerliebe des Hoteldirektors vom vergangenen Jahr: Christine erklärt, ein gemeinsames Kind auf die Welt gebracht zu haben. Die Männer verdrören sich zu einem Kometen gegen die junge Frau, das finstere Idyll implodiert endgültig.

„Zur schönen Aussicht“ ist eine Krisenkomödie, die uns Abgründe zumutet, denn Horváths Figuren handeln brutal und verroht – und doch steckt in ihnen al-len eine Sehnsucht nach einem anderen Leben. Als eines der ersten Theaterstü-cke von Odön von Horváth 1926 im bayerischen Murnau geschrieben, wurde es erst 1969 am Schauspielhaus Graz aufgeführt. Über 50 Jahre später kehrt das Stück nun in der Inszenierung der preisgekrönten kroatischen Regisseurin Anica Tomić, die erstmals am Schauspielhaus arbeitet, zurück auf die Grazer Bühne.

Geruch ist etwas sehr Individuelles. Jeder Mensch hat einen. Aber hat man Ein-fluss darauf? Kann man ihn verändern? Als Ali erkennt, wie sehr sein Geruch sein Leben prägt, will er es zumindest versuchen. Er geht neue Wege. Und findet neue Probleme.

Denn: Wie passt man seinen Geruch an eine Umgebung an, die selbst ein paar muffige Winkel hat? Wie zum Beispiel diese Mischung aus Glattleder, ranzigem Kernöl und Zigarettensmullen, die Ali bei jedem Besuch auf der Behörde ent-gegenweht.

Ohne viel Technik oder Bühnenbild schafft Zaid Alalame ein Geruchsbild von einem Menschen, der sich traut, sich neu zu erfinden.

Mit Maximiliane Haß, Fredrik Jan Hofmann, Florian Köhler, Steffi Krautz, Sebastian Pass, Franz Solar, Rudi Wiederhofer

PREMIERE am 17. März, 19.30 Uhr, HAUS EINS
weitere bereits disponierte Vorstellungen am 24. und 29. März, sowie am 11., 12., 15. und 20. April, jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 16. April um 15.00 Uhr, HAUS EINS

HAUS ZWEI

IDENTITTI REZEPTIONISTA

nach dem Roman „Identitti“ von Mihú Sanyal

Nivedita kann es nicht fassen: Ihre Professorin Saraswati ist weiß! Dabei hat-te Nivedita, Studentin der Postcolonial Studies, in ihr ein großes Vorbild und eine Identifikationsfigur gefunden. In Saraswatis Seminaren, in denen unter der Überschrift „Decolonize your soul“ Ursprung und Umgang mit Identitäts-kämpfen besprochen werden, eröffnete sich für sie eine neue Welt. Und nun soll Saraswatis Karriere auf einer großen Liga aufgebaut sein? Es entbrannt eine komplexe und hochemotionale Debatte! Nivedita bloggt unter dem Pseudonym „Identitti“ und führt intensive Streitgespräche mit ihrer Professorin, während ihre Freund:innen dem feros intensiven ungläublichen Fall von kultureller Anie-gnung organisieren.

Mihú Sanyals Roman „Identitti“ fragte 2021, wer für wen sprechen kann und erörterte mit reichlich Witz und Tempo die Potentiale und Grenzen in aktuellen Diskursen um Identität. „Identitti Rezeptionista“ verbindet die Geschichte des Romans mit der Realität des Theaters und diskutiert die politischen Fragen rund um den Stoff weiter.

Regie Simone Dede Aviri **Bühne** Lani Tran-Duc **Kostüme** Mariana Sow **Sound & Musik** Katharina Pelosi **Dramaturgie** Hannah Mey **Theaterpädagogik** Timo Steaks

mit Verena Berbo, Katrin Lehmann, Alexej Lochmann, Imran Tkele, Chen Emi-lie Yan

PREMIERE am 18. März, 20.00 Uhr, HAUS ZWEI
weitere bereits disponierte Vorstellungen am 22. und 27. März, jeweils 20.00 Uhr, HAUS ZWEI

SCHAUSPIEL GRAZ

EXTRAS

HAUS EINS

F. ZAWREL – ERBBIOLOGISCH UND SOZIAL MINDERWERTIG

Dokumentarisches Figurentheater von Simon Meusburger und Nikolaus Habjan
Basierend auf den Erzählungen von Friedrich Zawrel

Auf ebense packende wie berührende Weise arbeiten Nikolaus Habjan und Simon Meusburger in ihrem grandiosen Figurentheaterstück eine bewegte Lebensgeschichte und ein Stück österreichischer Geschichte auf.

GASTSPIEL am 03. März, 19.30 Uhr, HAUS EINS

Schulvorstellungen

ANIMAL FARM

George Orwell
Presented by The American Drama Group Europe and TNT Theatre Britain
in englischer Sprache

Farm der Tiere (Originaltitel: Animal Farm) ist eine dystopische Fabel von Ge-orge Orwell, erschienen im Jahr 1945. Inhalt ist der Aufstand der Tiere auf ei-ner englischen Farm gegen die Herrschaft ihres menschlichen Besitzers, der sie vernachlässigt und ausbeutet. Nach anfänglichen Erfolgen und beglückendem Wohlstand übernehmen die Schweine immer mehr die Führung und errichten schließlich eine Gewalt Herrschaft, die schlimmer ist als diejenige, welche die Tiere abschüteln wollten.

Obwohl unsere Produktion versucht, der Orwell-Erzählung treu zu bleiben, versucht sie gleichzeitig zu zeigen, dass die russische Revolution nicht ihr ein-ziger Anhaltspunkt sein muss. Mehrfach in der wiederholenden Geschichte der Menschheit gab es gescheiterte, durch Gewalt forcierte Versuche, von heute auf morgen grundlegende gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen. Animal Farm ist eine Produktion, die sowohl zum Nachdenken anregt, als auch unter-haltsam ist.

GASTSPIEL am 21. März, 9.00 Uhr und 11.15 Uhr, HAUS EINS

HAUS DREI

ÖSTERREICH STINKT GUT

Ein Soloabend von Zaid Alalame

MITSCHAUEN: ÖH-Stückgespräch

Un? Theater! Bei unseren ÖH-Stückgesprächen habt ihr mehrmals im Jahr die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Studierenden ins Theater zu gehen. Für die ausgewählten Vorstellungen erwartet Euch nicht nur ein besonders günstiger Preis, sondern auch ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Termin zu „Identitti Rezeptionista“ am 22. März
Treffpunkt vor der Vorstellung im Foyer, HAUS EINS
Kostenlos. **Anmeldung** unter schauspielhaus-aktiv@schau-spielhaus-graz.com

GASTSPIEL am 13. und 14. März, 20.00 Uhr, HAUS DREI

INTERNATIONALER FRAUEN*TAG 2023

LANGE NACHT ZUM INTERNATIO-NALEN FRAUEN*TAG 2023

Schluss mit lustig – Schluss mit dem Patriarchat! Anlässlich des Weltfrauen-tages lädt das breit aufgestellte feministische Bündnis 0803 heuer wieder in HAUS ZWEI und im HAUS DREI Performatives, Diskursives und Interaktives bei freiem Eintritt geben, anschließend Musik und Tanz im Foyer bis in die Nacht. „Engagierte Frauen“, Initiativen und Künstler:innen aus der gesamten Steiermark steuern Programmbeiträge bei. Der Eintritt ist frei und – solange Platz ist – auch während der laufenden Vorstellungen möglich. Noch läuft der Open Call... Details zum Ablauf werden laufend auf www.0803.at veröffentlicht.

GASTSPIEL am 08. März, 19.00 – 22.30 Uhr, offene Bühnen in HAUS ZWEI und HAUS DREI, 22.30 – 02.00 Uhr Musik und Tanz im FOYER

UNTERWEGS IN KIRCHEN IN TIROL & DER STEIERMARK

JUDAS

Lot Vekemans’/ Mobile Produktion in Kooperation mit der Katholischen Kirche Steiermark und der Evangelischen Kirche Steiermark

Judas erzählt seine Version des Geschehens: ein bewegender Augenzeugenber-richt, eine philosophische Auseinandersetzung mit Schuld, Scham und Reue. „Judas“ findet bei freiem Eintritt ausschließlich in Kirchenräumen statt, die mit ihrer besonderen Aura neben dem Schauspielerei die Hauptrolle in diesem Stück spielen – und jede der bisher über 50 Aufführungen anders werden lassen.

Regie Markus Kubesch **Bühne & Kostüme** Vibeke Andersen
Mit Fredrik Jan Hofmann

Freitag, 10. März / Freitag, 17. März / Samstag, 25. März, jeweils 19.30 Uhr

www.schauspielhaus-graz.com

TERMINE

18. März, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Jenbach
19. März, 16.00 Uhr, Pfarrkirche Strangon
20. März, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Heiming
21. März, 19.00 Uhr, Kapelle im Bildungshaus St. Michael / Matrei am Brenner
22. März, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Götsens
31. März, 19.00 Uhr, Heilandkirche Fürstenfeld

ZUM LETZTEN MAL

Deutschsprachige Erstaufführung

ZITRONEN ZITRONEN ZITRONEN

Sam Steiner / Regie: Anne Mulleners
„Eine dringende Empfehlung für einen intensiven und kurzweiligen Theater-abend.“ (haubentaucher.at)

ZUM LETZTEN MAL am 01. März, 20.30 Uhr, HAUS DREI

Deutschsprachige Erstaufführung

NIEMAND WARTET AUF DICH

Lot Vekemans / Regie: Jochen Strouch
„Susanne Konstanze Weber brilliert in den drei Monologen.“ (Kronen Zeitung)

ZUM LETZTEN MAL am 15. März, 19.30 Uhr, HAUS DREI

SUPERTAG

Im Rahmen des „Supertages“ lädt das Schauspielhaus um -30 % gegenüber dem regulären Preis ins HAUS EINS oder HAUS ZWEI. Alle Tickets sind auch im Vorverkauf um -30 % erhältlich. Online nutzen Sie bitte den Vorteilscod für Ermäßigungen: Supertag.

SUPERTAG am 02. März: DAS REICH: HOSPITAL DER GEISTER, 19.00 Uhr, HAUS EINS

SCHAUSPIELHAUS AKTIV

MITSCHAUEN: ÖH-Stückgespräch

Un? Theater! Bei unseren ÖH-Stückgesprächen habt ihr mehrmals im Jahr die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Studierenden ins Theater zu gehen. Für die ausgewählten Vorstellungen erwartet Euch nicht nur ein besonders günstiger Preis, sondern auch ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Termin zu „Identitti Rezeptionista“ am 22. März
Treffpunkt vor der Vorstellung im Foyer, HAUS EINS
Kostenlos. **Anmeldung** unter schauspielhaus-aktiv@schau-spielhaus-graz.com

MITREDEN: Theaterdialog

Gesprächsbedarf? Dieses Kommunikationslabor bietet Zuschauer*innen Zeit und Raum, sich über das Gesehene nach Theaterbesuchen auszutauschen, manchmal auch mit den Künstler*innen, und dabei auf kreative Art und Weise miteinander ins Gespräch zu kommen.

THEATERDIALOG zu PENTHESILEA / DER ABEND NACH DEM BEGRÄBNIS DER BESTEN FREUND:IN, am 22. März
Treffpunkt im Anschluss an die Vorstellung im Foyer, HAUS EINS
Informationen: keine Anmeldung notwendig

Kostenlos. **Anmeldung** unter schauspielhaus-aktiv@schau-spielhaus-graz.com

KLUB DER LAUTEN BÜRGER*INNEN

Was soll laut gesagt werden? Was leise? Was gar nicht? Was vielleicht? Was un-bedeingt? Und wofür braucht es keine Worte, weil sowieso viel zu viel geredet wird? Menschen zwischen 14 und 106 Jahren haben sich einmal die Woche zum Theatertraining getroffen und auf Basis von Texten aus Stücken der laufenden Spielzeit eine Präsentation entwickelt, die nun in HAUS DREI gezeigt wird.

PRÄSENTATION am 23., 24. und 25. März, 20.30 Uhr, HAUS DREI

SPIELSAMSTAG

Wir freuen uns über alle bekannten und noch unbekanntem Spielfreudigen von nah und fern. Dieser Nachmittag steht allen offen, die Lust haben, mit un-terschiedlichen Theatermethoden zu experimentieren, sich mit Themen und Stücken auseinanderzusetzen und in Figuren ausgewählter Inszenierungen zu schlüpfen. Die Spielstamstage richten sich